

**Gesprächsabend: Was bedeutet der Brexit für Berlin?**Veranstaltung 07/2019 **Dienstag, 7. Mai, 18.00 – 19.30 Uhr**

Ort: Voßstr. 22, 10117 Berlin-Mitte

Die Auswirkungen des Brexit werden auch für die Berliner Bürgerinnen und Bürger in vielen Bereichen spürbar sein. Die Berliner Wirtschaft wird es im Vergleich mit anderen europäischen Regionen besonders treffen. Während die meisten Unternehmer negative Auswirkungen befürchten, hofft die Start-up-Szene auf Vorteile. Die Bezirke werden mit der Kürzung von EU-Fördermitteln für soziale und kulturelle Programme zurechtkommen müssen. Dazu zählt zum Beispiel das Projekt Stadtteilmütter. Mit zusätzlichen Preissteigerungen auf den Immobilienmarkt muss gerechnet werden. Die Veranstaltung informiert darüber, was auf uns zukommt und wie Berlin sich vorbereitet hat.

Referent: Joachim Zeller, MdEP

Kooperationsveranstaltung mit der Deutschen Gesellschaft e.V.

Anmeldung erforderlich

**Öffentlichkeitsarbeit mit sozialen Medien für Bezirkspolitik und Vereine**Veranstaltung 08/2019 **Donnerstag, 16. Mai, 18.00 – 21.00 Uhr**

Für wen ist es sinnvoll, soziale Medien für die Kommunikation einzusetzen? Wie kann man damit die eigene Öffentlichkeitsarbeit verbessern? Wo liegen die Möglichkeiten, was sind die Probleme? Was muss ich für meine Datensicherheit tun? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet. Beispiele und Praxisempfehlungen helfen bei der Entwicklung einer eigenen digitalen Strategie.

Referent: Dr. Branko Woischwill, Diplom-Kommunikationswirt, Kommunikations-Berater, Autor

Anmeldung erforderlich

**Kommunalpolitischer Führerschein VI: Grundlagen der Pressearbeit**Veranstaltung 09/2019 **Samstag, 25. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr**

Wer sich für ein gesellschaftliches oder politisches Anliegen einsetzt, muss die Öffentlichkeit über seine Arbeit unterrichten. Doch wie kann man die Aufmerksamkeit der Presse erreichen? Über welche Kanäle kann man sie ansprechen? Wie denken Journalisten? Was ist für sie eine gute Story? Wie arbeiten die Medien überhaupt? Wie kommuniziere ich in Krisensituationen? Was muss ich vor einem Interview wissen? Alle diese Fragen beantwortet der Workshop.

Referent: Andrej Grabowski, Journalist und Medientrainer

Anmeldung erforderlich

Teilnehmerbeitrag: 40 Euro, inkl. Mittagsimbiss und Getränk

**„Poka heißt Tschüss auf Russisch“: Filmabend und Podiumsgespräch**Veranstaltung 10/2019 **Freitag, 14. Juni, 17.00 – 20.00 Uhr**

Auf die Vorführung des Films „Poka heißt Tschüss auf Russisch“ folgt ein Podiumsgespräch, an dem auch die Regisseurin Anna Hoffmann teilnimmt.

Der Film erzählt die Geschichte einer Familie, die aus Kasachstan nach Baden-Württemberg auswandert. Es geht um Identität, kulturelle Unterschiede und die Schwierigkeit, seinen Platz in der neuen Gesellschaft zu finden. Viele Deutsche aus Russland erkennen sich darin wieder. Wer solche Erfahrungen nicht gemacht hat, für den werden Vorstellungen und Handlungsweisen der Menschen vor dem Hintergrund ihrer Sozialisation besser verständlich.

Kooperationsveranstaltung mit Vision e.V.

Anmeldung erforderlich

Die Arbeit des Kommunalpolitischen Bildungswerks Berlin e.V. wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie**be** Berlin**Veranstaltungsort**

(soweit kein anderer Ort angegeben ist)

Kommunalpolitisches Bildungswerk e. V.

2. Hof rechts

Paul-Lincke-Ufer 8b

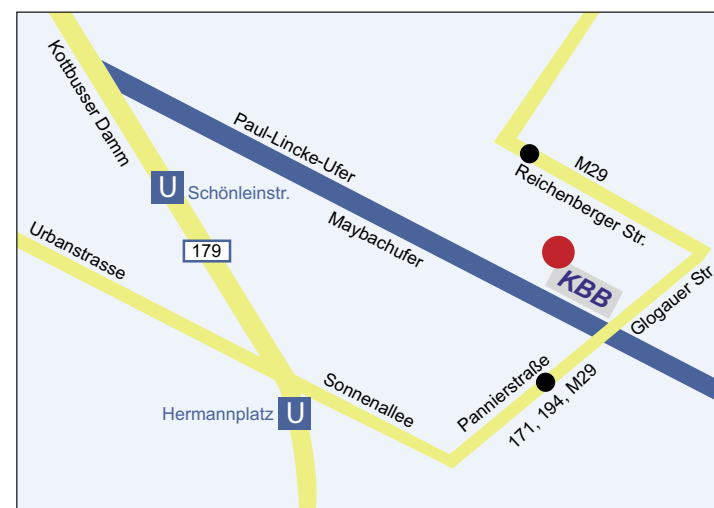
10999 Berlin

Telefon: 030 - 20 45 09 32

Telefax: 030 - 20 45 09 32

info@kbb-berlin.de

www.kbb-berlin.de



Sie erreichen das Bildungswerk mit dem **Metrobus M29** (Haltestelle Glogauer Str.) sowie den **Buslinien 171 und 194** (Haltestelle Pflügerstr.)

**PROGRAMM**  
1/2019**KOMMUNIKATION****BERATUNG****BILDUNG**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,**

wir möchten Sie zeitnah, individuell, professionell und konkret bei Ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit unterstützen. Mit unseren Veranstaltungen für das 1. Halbjahr 2019 bieten wir allen interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Themen. Die Vermittlung des notwendigen Knowhows für Engagierte und solche, die es werden wollen, steht dabei im Vordergrund. Ob Sie sich für die Grundlagen kommunalpolitischen Wissens interessieren, Ihre Fachkenntnisse vertiefen wollen oder in der Diskussion aktueller politischer Themen auf den neuesten Stand kommen möchten, bei uns finden Sie interessante Angebote.

Sie sind auf der Suche nach Bildungsangeboten für spezifische Fragestellungen? Selbstverständlich freuen wir uns jederzeit über Anregungen von Ihnen. Wir bieten Ihnen unser Wissen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Ihr KBB

**Anmeldung**

Email: [info@kbb-berlin.de](mailto:info@kbb-berlin.de)  
Telefon: 030-20 45 09 32

**Teilnehmerbeiträge**

Bitte überweisen Sie die Teilnehmerbeiträge spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Termin auf folgende Bankverbindung:

[Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin e.V.](#)  
[Deutsche Bank Berlin](#)  
IBAN: DE41 1007 0000 0106 9970 00  
BIC: DEUTDEBBXXX

Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Absagen sind schriftlich vorzunehmen und bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Teilnehmerbeitrages zu entrichten.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei unentschuldigtem Fernbleiben den vollen Teilnehmerbeitrag berechnen. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich!

**Fundraising für Vereine und Verbände**

Veranstaltung 01/2019 Dienstag, 12. März, 18.00 bis 21.00 Uhr

Fundraising ist in Zeiten rückläufiger öffentlicher Finanzierungsmöglichkeiten für viele Nonprofit-Organisationen von zentraler Bedeutung, um ihre Ziele auch künftig verwirklichen zu können. Doch wie gewinnt man die richtigen Spender? Das Seminar führt in die Thematik „Fundraising“ ein und stellt in kompakter Form die Charakteristik des bundesdeutschen Spendenmarktes sowie die Motive potentieller Spender vor. Ihnen werden verschiedene Fundraising-Instrumente sowie konkrete Anregungen für die Planung, Durchführung und Bewertung Ihrer Akquise-Prozesse vorgestellt.

Referent: Thorsten Reschke; Unternehmensberater

*Anmeldung erforderlich*

**Kurzworkshop: Spontanes Reden, leicht gemacht**

Veranstaltung 02/2019 Montag, 18. März, 18.30 – 20.30 Uhr

Als Bezirkspolitiker oder im Ehrenamt können Sie Redebeiträge nicht immer vorbereiten. Zum Beispiel in Sitzungen oder bei Veranstaltungen sind spontane Antworten gefragt. Dann würden Sie gern sprechen, sagen aber lieber nichts. Dabei hätten Sie etwas Sinnvolles beitragen können. Im Workshop trainieren Sie solche Situationen. Sie lernen Techniken, die es Ihnen ermöglichen, nie wieder sprachlos zu sein.

Referentin: Friederike Galland, freie Trainerin

*Anmeldung erforderlich*

**Was glauben unsere jüdischen Nachbarn? Einblicke in den jüdischen Glauben in Berlin.**

Veranstaltung 03/2019 Freitag, 29. März, 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: Synagoge Rykestraße, Rykestr. 53, 10405 Berlin

Die heute liberal-konservative Synagoge Rykestraße war bis 1990 Zentrum des Judentums der DDR. Das 1904 eingeweihte Gotteshaus ist die größte Synagoge Deutschlands. Die Führung informiert über die Geschichte der Synagoge und über die jüdische Religion. Danach gibt es die Möglichkeit, an einem Gottesdienst teilzunehmen.

Referent: Dr. Andras Varga, Vorstandsmitglied der Synagoge Rykestraße

*Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen ist eine Anmeldung mit Angabe von Vornamen, Namen, Geburtsdatum und Adresse bis zum 12. März notwendig*

**Kommunalpolitischer Führerschein IV: Einführung in das öffentliche Haushaltswesen der Bezirke**

Veranstaltung 04/2019 Dienstag, 02. April, 18.00 - 20.00 Uhr

Neben dem Recht der BVV einen Haushaltsplan für die Zukunft zu beraten und zu beschließen, ist insbesondere die unterjährige Bewirtschaftung sowie das Controlling der Mittel ein wichtiger Aspekt bei der Gestaltung und Überwachung kommunaler Politik. Die Veranstaltung vermittelt neben allgemeinen Grundlagen des Haushaltswesens, insbesondere die inhaltliche Darstellung eines Haushaltsplans. Darüber hinaus werden Instrumente vorgestellt und erörtert, die die Bezirksverordneten und interessierten Bürger in die Lage versetzt, einen Überblick über die laufende Mittelbewirtschaftung sowie die Jahresabschlüsse zum Zwecke der Steuerung zu erhalten. Hierbei spielt das Instrument der Kosten-Leistungsrechnung – „Was kostet wo wie viel?“ – eine wichtige Rolle.

Referentin: Petra Dittmeyer, Oberamtsrätin

*Anmeldung erforderlich*

**Kommunalpolitischer Führerschein II: „Wer nicht redet, wird nicht gehört!“ Grundkurs Rhetorik**

Veranstaltung 05/2019 Samstag, 6. April, 10.00– 17.00 Uhr

Wenn Sie sich politisch oder gesellschaftlich engagieren, werden Sie oft mit der Aufgabe konfrontiert, etwas vortragen zu müssen. Gern würden Sie beim Reden mehr Zutrauen in sich und Ihre Fähigkeiten haben. Jedes Mal stellen sich dieselben Fragen: Wird man mir zuhören? Wird man sich (gern) an mich und das, was ich sage, erinnern? Werde ich meine Zuhörer überzeugen können? Während des Seminars erfahren Sie, wie Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessern, Ihre persönliche Wirkung steigern und damit Ihre Ziele leichter erreichen.

Referentin: Friederike Galland, freie Trainerin

*Anmeldung erforderlich*

*Teilnehmerbeitrag: 40,- Euro, inkl. Mittagsimbiss und Getränke*

**Die Initiative „Demenz Partner“ – ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen für Berlin.**

Veranstaltung 06/2019 Mittwoch, 17. April, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Sozialwerk Berlin e.V., Humboldtstr. 12, 14193 Berlin

Menschen mit Demenz werden uns zunehmend im Alltag begegnen, doch die Hemmschwellen im Umgang mit Betroffenen sind hoch. Wer mit dieser Krankheit selbstbestimmt leben will, ist aber auf das soziale Umfeld dringend angewiesen. Deshalb hat sich die Initiative „Demenz Partner“ das Ziel gesetzt, die Wahrnehmung von Menschen mit Demenz gesamtgesellschaftlich zu verändern. Die internationale Initiative wird in Deutschland von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. getragen und von der Bundesregierung unterstützt. Angesprochen sind Einzelpersonen ebenso wie Institutionen. Dabei können alle Engagierten im politischen und vopolitischen Raum der Bezirke viel tun, um die Initiative in die Gesellschaft zu tragen. Die Referentin informiert über die Situation der Betroffenen, stellt die Initiative vor und erläutert, was wir in Berlin tun können.

Referentin: Christa Matter, Geschäftsführerin der Alzheimer-Gesellschaft Berlin e. V. Selbsthilfe Demenz

*Kooperationsveranstaltung mit dem Sozialwerk Berlin e.V.*

*Anmeldung erforderlich*